



# Eberstein

Juni 2025



## GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



### Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Den ersten Zeilen dieses Vorworts widme ich der Familie Elektro Scharm. Nach Jahrzehnten sehr erfolgreicher Unternehmensführung hat Herr Helmut Scharm seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Im Namen der Marktgemeinde Eberstein spreche ich ihm unseren aufrichtigen Dank für sein unermüdliches Wirken und seine vielseitige Unterstützung aus. Zugleich freut es mich, dass er den Betrieb erfolgreich an seinen Sohn Stefan übergeben konnte. Ich blicke mit Zuversicht auf eine fortgesetzte, jahrelange, gute und zufriedenstellende Zusammenarbeit unter der neuen Unternehmensführung.

Da die zweite Hälfte des Jahres 2025 unmittelbar bevorsteht, möchte ich über drei Projekte berichten, die noch in diesem Jahr realisiert werden sollen: Zum einen wurde die Finanzierung für die Sanierung des alten Kindergartens sichergestellt, sodass künftig zwei Gruppen in einer modernen und zeitge-

mäßen Ausbildungsstätte untergebracht werden können.

Der Abschluss des Hochwasserschutzprojekts Görtsschitz steht kurz bevor. Mit den verbleibenden Baumaßnahmen wird sichergestellt, dass selbst ein hundertjähriges Hochwasser schadlos durch unseren Ort geleitet werden kann. Mit einem Volumen von 8,5 Millionen Euro stellt dieses Projekt zweifellos das aufwendigste dar, das je in Eberstein umgesetzt wurde. Dafür gilt mein aufrichtiger Dank an alle beteiligten Förderstellen des Bundes, des Landes Kärnten, der Landesstraßenverwaltung und der Österreichischen Bundesbahnen.

Dank der finanziellen Zusage unseres Landeshauptmannstellvertreters und Agrarreferenten Martin Gruber konnte zudem mit dem Ausbau der Mirniger Straße begonnen werden.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinden infolge der wirtschaftlichen Situation hoffen wir auf ein konstruktives Gespräch mit unserem Gemeindefeuerreferenten, Landesrat Ing. Daniel Fellner, um auch das Abwasserprojekt St. Oswald zeitnah bei der Wasserrechtsbehörde einreichen zu können.

Auch kleinere Projekte – wie die Sanierung der Bushaltestelle im Ort und die Instandsetzung des Kriegerdenkmals – stehen in den Startlöchern. Es erfüllt mich mit Freude, dass sich der Kräutergarten und die Pfarrwiese durch den unermüdlichen Einsatz von Frau Gabriele Probst zu einem wunderbaren Erholungsort entwickelt haben.

Aufgrund der nahenden Ferienzeit wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulabschluss sowie einen erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister  
Andreas Grabuschnig

### ■ Feuerlöcherüberprüfung

Samstag - 12. Juli 2025

9 bis 12 Uhr

Rüsthause der FF Eberstein

**Ebenso besteht die Möglichkeit, neue Handfeuerlöschgeräte sowie Rauchmelder uvm. käuflich zu erwerben.**



**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 21.08.2025!**

Berichte bitte an [helene.scheiber@ktn.gde.at](mailto:helene.scheiber@ktn.gde.at)

## ■ Baugründe zu verkaufen

- zentrale örtliche Lage, Dr. Spitzer Siedlung
- erschlossen,
- Volksschule, Kindergarten, Arzt, Bank, öffentlicher Spielplatz und Nahversorger zu Fuß erreichbar
- € 55,-/m<sup>2</sup>



- zentrale örtliche Lage, Waldsiedlung
- erschlossen,
- Volksschule, Kindergarten, Arzt, Bank, öffentlicher Spielplatz und Nahversorger zu Fuß erreichbar
- € 55,-/m<sup>2</sup>
- Parzellierung nach Bedarf/Wunsch möglich

### Kontakt:

Marktgemeinde Eberstein, AL Lukas Schellander, 04264/8168-16, eberstein@ktn.gde.at



## ■ Infos Hundehaltung

### Registrierung und Hundeabgabe

Für Hundehalter gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten. Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (Gemeinde) angemeldet werden.

### Maulkorb- bzw. Leinenzwang

- An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen
- In frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern
- Im Übrigen müssen Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitgeführt werden und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort verwendet werden.
- **Hundeführende Personen müssen sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkästen oder auf Kinderspielplätzen aufhält.**
- Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

### Hundekot

Besitzer oder Verwahrer von Hunden müssen laut Straßenverkehrsordnung dafür sorgen, dass diese Gehsteige, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen (öffentliche Flächen wie Spielplätze, Wiesen, Sportflächen, Blumenbeete etc.) nicht verunreinigen. Diese Verwaltungsübertretung wird mit Geldstrafe bis zu 72 Euro bzw. im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden bestraft.



Die Gemeinde hat als Service genügend Hundekotsackerlspender mit Papierkörben entlang von Gehwegen aufgestellt!!  
Gesundheit für Mensch und Tier

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots wird auch die Verbreitung von Parasiten verhindert.

Der Bürgermeister  
Andreas Grabuschnig e.h.

## ■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein  
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein  
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

## ■ Neues aus der Bücherei Eberstein - der Bücherei für Alle!

Das Bücherei-Team stellt sich vor:



vlnr: Anneliese Spöck, Lorenzo Aspernig, Rosemarie Glanzer

### Anneliese Spöck

Büchereileitung

### Rosemarie Glanzer

„Man kann einiges planen. Einiges ergibt sich ganz von selbst. In der Bücherei Eberstein bin ich durch Zufall gelandet und weil es so erfüllend und interessant ist geblieben. Mein Name ist Rosemarie und einige von Euch kennen mich schon. Hier werde ich Euch über unsere Aktivitäten berichten. Einiges das wir bereits veranstaltet haben und vieles das wir noch planen.“

### Lorenzo Aspernig

„Ich bin gebürtiger Ebersteiner und seit 2022 durch einen glücklichen Zufall ein Teil der Bücherei. Die Bücherei sollte ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders sein – und das für jeden, nicht nur für leidenschaftliche Leser.“

Wir stellen Euch einen **neuen kuscheligen lustigen Mitarbeiter** vor: „Leider habe ich noch keinen Namen..... wollt ihr diesbezüglich Vorschläge einbringen?“



### **Ab Juni in der Bücherei Eberstein:**

Ein vom Bundesministerium für Wohnen Kunst Kultur Medien und Sport über den BVÖ gefördertes Projekt ermöglichte uns den Ankauf von:

### Mini-Roboter mit Maxi-Gehirn

Der Ozobot Bit+ mit einem Durchmesser von nur 3,4 cm hat ein äußerst leistungsfähiges Gehirn. Dadurch können Kinder ab 6 Jahren intuitiv und unterhaltsam die Grundlagen der Programmierung und des Codings erlernen. Programmieren auf Papier: Ganz und gar analog wird der Roboter mit Hilfe der mitgelieferten bunten Marker und weißem Papier programmiert. Besonders für den Einstieg ist diese Art der Programmierung ideal und faszinierend. Die Kinder zeichnen Linien und Farbcodes und platzieren den Ozobot auf der Linie. Der smarte Roboter folgt nun den Linien und reagiert auf die gewählten Farben und Farbcodes. Je nach Vorgabe verändert sich das Verhalten des Roboters, während er seinen Parcours bewältigt. Das Zuschauen ist das reinste Vergnügen. Möglich machen dies die patentierten, intelligenten Sensoren.



Zum Projekt Buchstart, gefördert von BVK und Land Kärnten wurde im April ein Nachmittag mit der „Raupe Nimmersatt“ für die kleinsten Ebersteinerinnen und Ebersteiner veranstaltet. Marie-Theres Scharm hat sehr einfühlsam und lustig die Geschichte der „kleinen Raupe Nimmersatt“ als Kamishibai vorgetragen. Anschließend hat sie mit den Kleinen Bastelarbeiten angefertigt.



Fotos: Bücherei Eberstein

**tr-tech.at**

**ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR**

**TR Elektro-Haustechnik GmbH**  
 Betriebsstrasse 2  
 9131 Grafenstein  
 T. +43 (0) 664 88 739 300  
 E. office@tr-tech.at

**WIR KÖNNEN DAS!**

**A1 Exclusive Store Althofen**  
 10. Oktoberstrasse 11 9330 Althofen

**Mobilfunk  
 Smartphones  
 Internet  
 Fernsehen  
 Onlineschutz  
 Business**

10. Oktoberstraße 11  
 9330 Althofen

Mo-Fr  
 08:30 - 17:00 Uhr  
 Tel.: 04262 27 207

FRANZ MOSER GmbH

**der Hackschnitzler**

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598  
 pellets@derhackschnitzler.at  
 8820 Neumarkt  
 Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

## ■ Einhaltung der Lärmschutzverordnung!

Wir weisen die Bevölkerung der Marktgemeinde Eberstein abermals auf die Einhaltung der Lärmschutzverordnung hin!

Sollten Sie sich durch ungebührlicher Weise störenden Lärm (siehe Verordnung) verletzt fühlen, so kann **Beschwerde (Anzeige) bei der zuständigen Polizeiinspektion eingebracht werden.**

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl.Nr. 74/1977, in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 18/1987, wird verordnet:

### § 1

- (1) Wer ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).
- (3) Lärm wird ungebührlicher Weise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen (§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

### § 2

Störender Lärm (§ 2 Abs. 2) wird jedenfalls ungebührlicher Weise erregt (§ 1 Abs. 3) durch:

- a) Singen, Musizieren, Kegeln, den Betrieb von Musikgeräten oder Radios u.ä. Tätigkeiten in Wohn- und Kurgemeinden sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr;

- b) das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- und Kurgemeinde oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen;
- c) den Betrieb von Maschinen und Geräten, wie Ketten- und Kreissägen u.ä., und die im Freien einen 50dB(A) übersteigenden Lärm erzeugen, in Wohn- und Kurgemeinden, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr;
- d) die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgemeinden, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr;
- e) das Teppichklopfen an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr;
- f) den Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren, soweit sie nicht den Bestimmungen des § 129 Abs. 1 des Luftfahrtgesetzes unterliegen, in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Nähe dieser Gebiete.

### § 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00 oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.



**JETZT  
PRÄMIEN  
SICHERN**

## GUTE AUSSICHTEN FÜR KELAG-KUNDEN

- ✓ **1.200 Euro Wärmepumpen-Prämie** für die Anschaffung einer Wärmepumpe
- ✓ **1.000 Euro Elektroauto-Prämie** für die Neuanschaffung eines E-Autos
- ✓ **500 Euro PV-Speicher-Prämie** für die Anschaffung eines PV-Speichers
- ✓ **300 Euro Wallbox-Prämie** für den Kauf im Kelag-Webshop
- ✓ **200 Euro THG-Bonus** für Kelag-Autostromkunden österreichweit



Alle Informationen zu diesen und weiteren Prämien finden Sie unter [kelag.at/prämien](https://kelag.at/prämien)

**kelag**

## ■ Helm auf und Gas geben

Beim Auftaktrennen des Kärnten Cups in Mairist vom 26.04. bis 27.04., hieß es für die beiden Schwestern, Isabell und Aria, aus Eberstein: Helm auf und Gas geben.

Beim Cross Country Event stand Isabell am Samstag mit ihrer KTM EXC 250 am Start.

Die Strecke war durch die starken Regenfälle extrem tief und anspruchsvoll - echte Bedingungen für Kämpferherzen. Trotz der schwierigen Bedingungen, konnte sie die 90 Minuten lang durchbeißen und holte sich, als schnellste weibliche Teilnehmerin in der Juniorenklasse, den starken 15. Platz in der Gesamtwertung.

Am Sonntag ging es für Isabell weiter - diesmal in der Klasse MX Damen. Im Qualifying sicherte sie sich Startplatz 3. Bei beiden Läufen erwischte sie einen guten Start, konnte das Tempo konstant hochhalten und holte sich damit verdient den 3. Gesamtrang.

Auch für die 7-jährige Aria ging es am Sonntag, mit ihrer KTM SX 50 mini, in der Klasse MX Kinder 50 ccm an den Start. Trotz der herausfordernden Gegebenheiten konnte sie beide Läufe konstant und stark durchfahren. Am Ende konnte sich die Kämpferin einen tollen 13. Gesamtrang sichern.

*Von Hermann Jordan*



# terkl!

## Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ 0650 522 80 92

✉ terkl-elektrotechnik@gmx.at

📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen



Wir stellen ein,  
programmieren und  
reparieren -

**GANZ EGAL  
WO GEKAUFT!**

**Elmar Glanzer**  
(Geschäftsführer)



## Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

**ALLES FÜR DEN GARTEN**

- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)
- Gartengestaltung
- Pflanzarbeiten
- Rollrasenverlegung

**RUND UM HAUS ODER BETRIEB**

- Obstbaumschnitt
- Baum- & Strauchschnitt
- Heckschnitt
- Baumfällung
- Baumkontrolle
- Laubentfernung

**FÜR UNTERNEHMEN & IMMOBILIENVERWALTER**

- Objektbetreuung
- Reinigung (Innen/aussen)
- Leasingpersonal
- Winterdienst

**Maschinenring Gurk (Standort Althofen)**

**T. 05 9060 205**

gurk@maschinenring.at



**Maschinenring**

9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1  
 Tel: 04264/8182 • Fax: 04264/80 18 15  
 E-Mail: office@dolomit.at • www.dolomit.at

**DOLOMIT**  
 DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH



**Tanz** beim **Kanz**

VTG Görtschitztal

Samstag  
**26.07.**  
 Festhalle Kanz  
 in St. Walburgen  
 19 Uhr: Einlass • 19:30 Uhr: Programm  
 mit „Offenem Volkstanz“

VVK: 5€ AK: 9€  
 Die Höhe und die Tiefe der Musik & Instrumentenpflege

Musik mit  
**Heiftenua**  
 MUSI

HIMMELBERGER

LAND KÄRNTEN  
 merkur

## ■ „Tanz beim Kanz“ - die Volkstanzgruppe Görtschitztal lädt am 26. Juli erstmalig zum Sommerfest



Die Volkstanzgruppe Görtschitztal lässt auch im dritten Vereinsjahr keine Gelegenheit aus, die Freude am gemeinsamen Tanzen zu feiern. Nach einem ereignisreichen Frühjahr steht nun das nächste Highlight im Veranstaltungskalender bevor: Am Samstag, dem 26. Juli 2025, lädt der Verein erstmalig zum Sommerfest „Tanz beim Kanz“ im Gasthaus Kanz in St. Walburgen ein. Ab 19:00 Uhr startet der Abend mit einem feierlichen Auftanz. Anschließend sind alle Tanzbegeisterten eingeladen, beim offenen Volkstanz mitzumachen – wie immer begleitet von zünftiger Live-Musik. Für die musikalische Umrahmung sorgt die bekannte „Heiftenua Musi“, die bereits im Vorjahr das Publikum begeisterte. Im Anschluss übernehmen „Die Himmelberger“ das musikalische Kommando und bringen Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

„Wir möchten zeigen, wie lebendig und gemeinschaftlich Volkstanz sein kann“, so Obmann Karl Scheiber jun., der gemeinsam mit Obfrau Valentina Pichler durch den Abend führen wird. Mit über 40 aktiven Mitgliedern hat sich die junge Volkstanzgruppe seit ihrer Gründung im März 2023 bereits fest im Vereinsleben des Görtschitztals etabliert.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt, und das Fest findet bei jeder Witterung statt. Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Mitgliedern der Volkstanzgruppe erhältlich.

Die Volkstanzgruppe Görtschitztal freut sich auf viele Gäste, fröhliche Tänze und ein geselliges Miteinander – ganz nach dem Motto: „Zommkemma, Tanz'n und Freud hob'n!“



Der **Sommer** ist da!

Wer nichts hören kann,  
muss fühlen

Besser als zu leiden  
ist ein kostenloser Hörtest

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen  
 Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL

SANTICUM  
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at





# MALEREI AUER

Industriepark Süd A/7  
9330 Althofen  
**0664 4195700**  
office@malerei-auer.at  
www.malerei-auer.at



Malerei



Anstriche



Fassaden



Tapeten



Böden

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert





Scan mich!

STIMMIMITATOR, MUSIKER & KABARETTIST

# SEPPI NEUBAUER

EINE DER INTERESSANTESTEN NEUERSCHEINUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN KABARETT-SZENE

MIT DEM PROGRAMM "HEISSE LIEBE" WIRD DER STEIRISCHE ENTERTAINER NUN AUCH ZUM "INFOTAINER"

KURZWEILIG, MUSIKALISCH WAHSINNIG LUSTIG UND SEHR INFORMATIV

ALLE INFOS UNTER  
[WWW.SEPPINEUBAUER.AT/KLIMA](http://WWW.SEPPINEUBAUER.AT/KLIMA)

SEPPI NEUBAUER | [INFO@SEPPINEUBAUER.AT](mailto:INFO@SEPPINEUBAUER.AT) | 0677 622 00 437

KEM Goertschtal Mittelkärnten | Untere Platz 10 | 9300 St. Veit/Glan  
Ihr Ansprechpartner: Mario Altenberg, MSc. | Tel.: +43 664/10 78 362 | [mario.altenberg@mittelkaernten.at](mailto:mario.altenberg@mittelkaernten.at)  
Mitgliedsgemeinden: Eberstein, Klein St. Paul, Hüttenberg | Projektträger: RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH

# SEPPI NEUBAUER

## Heiße Liebe

KLIMA HEIRATET KABARETT



**26. Juni 2025 | 18 Uhr**  
Werkkulturhaus Klein St. Paul  
Marktstraße 4  
9373 Klein St. Paul

EINTRITT  
FREI

### 60 Minuten „heiße“ Kabarett

„So lange die Liebe heißer brennt als die Erde...“

KEM Goertschtal Mittelkärnten | Untere Platz 10 | 9300 St. Veit/Glan  
Ihr Ansprechpartner: Mario Altenberg, MSc. | Tel.: +43 664/10 78 362 | [mario.altenberg@mittelkaernten.at](mailto:mario.altenberg@mittelkaernten.at)  
Mitgliedsgemeinden: Eberstein, Klein St. Paul, Hüttenberg | Projektträger: RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH





www.klima-goertschtal.at



## Die Tischler-Tür aus der Region.

---

Egal ob Sanierung oder Neubau -  
Wir schaffen für Sie maßgeschneiderten Wohlfühlfaktor  
in Ihren 4 Wänden.

Weil eine Innentür viel mehr ist, als nur ein Raumteiler.

*Wir beraten Sie dazu gerne  
& freuen uns über Ihre Anfrage*

Tischlerei Prasser | Eichenweg 2 | 9321 Kappel/Krappfeld  
☎ 04262/47 30-0 | ✉ info@tischlerei-prasser.at



tischlereiprasser  
[www.tischlerei-prasser.at](http://www.tischlerei-prasser.at)

**Geschenkidee:**

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2024  
 Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2024  
 Tel. 01/7180800 | [www.historia.at](http://www.historia.at)  
**littlestars-shop.at** - Geschenke für Kinder  
 personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch  
**HISTORIA GMBH** [www.historia.at](http://www.historia.at)

## ■ „Es wird heiß – und zwar bitter!“

Ein Kabarettabend über Klima, Katastrophen und kalte Ausreden. Während die Gletscher schmelzen und die Pole kippen, bleibt der Humor erstaunlich stabil – zumindest auf der Bühne von Kabarettist Seppi Neubauer. Daher lädt die Klima- und Energiemodellregion Görtschitztal am 26. Juni 2025 um 18 Uhr ins Werkkulturhaus zum Klimakabarett ein.

In seinem neuen Klima-Kabarett-Programm durchbricht Seppi Neubauer die Mauer zwischen Comedy und Fachvortrag und dringt ein ins sogenannte Infotainment: Warum ist eigentlich der Planet das Einzige, das wir wirklich aufgeben wollen?

Zynisch und mit gewohnt schnellem Witz entführt Seppi Neubauer sein Publikum mit dem Programm „Heiße Liebe“ auf eine Hochzeit und übergibt der Braut sein Geschenk: die Umbaupläne für das alte Wohnhaus der verstorbenen Großmutter. Als sich die Renovierung als drastische Fehlplanung entpuppt droht der Streit noch auf der Hochzeit zu eskalieren. Auch die geheimen und irritierenden Tagebücher des verstorbenen Onkels und der schwer betrunkene Exfreund der Braut tragen leider nicht zur Beruhigung der Situation bei. Doch solange die Liebe heiß brennt als die Erde ist doch alles gut, oder? Seppi Neubauer schlüpft in diesem Programm von einer Rolle in die nächste und spielt sich dadurch immer wieder selbst den Ball zu – nicht nur inhaltlich, sondern auch für die nächste Wuchtel!

„Wenn der Putz bröckelt, bröckelt auch die Beziehung?!“

„Das Publikum soll nicht mal merken, dass es in einem Vortrag rund um den Fachbegriff des „Klimawandels“ geht. Mein Ziel ist es für maximale Unterhaltung zu sorgen. Dadurch werden die Leute auch ihren Teil aus dem Fachinhalt mit nach Hause nehmen.“, so Seppi Neubauer.

Das Stück dauert kurzweilige 60 Minuten (keine Pause). Mehrfach ausgezeichnet mit diversen Kabarett Preisen und mittlerweile auch aus Fernsehen und Radio bekannt liegt Seppi Neubauer diesmal der Klimawandel am Herzen. „Heiße Liebe“ ist ein Beispiel dafür, dass auch über dieses gesellschaftlich heikle Thema herzlich gelacht werden kann, ohne mit dem Finger auf andere zu zeigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben.

Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur\*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren.

Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

Klima- und Energie-  
 Modellregionen  
 Wir gestalten die Energiewende



**KNEES**  
 Elektro-Energietechnik

Görtschitztal Straße 108 · 9064 Lassendorf · ☎ 0 42 24 - 23 73 5  
 office@eet-knees.at · www.eet-knees.at

Ihr regionaler  
 Ansprechpartner für

**Photovoltaik +  
 Batteriespeicher**



# Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis

**Rufen Sie uns an!**

**Ihr Immobilienmakler vor Ort**

**Tel.: +43 677 64405573**

**www.immotrust.at**    ✉ **office@immotrust.at**

## Gutschein

für eine kostenlose  
**Immobilienbewertung**

**JETZT Termin vereinbaren**




Gutscheincode: 1.012.5

## ■ Asiatische Hornisse im Blickfeld

Die Asiatische Hornisse „Vespa velutina“ ist eine invasive Tierart nach der Verordnung (EU) 1143/2014 (IAS-Verordnung) und ihren Durchführungsrechtsakten. Im April 2024 wurde die Asiatische Hornisse erstmals in Österreich – konkret in Salzburg - nachgewiesen. Das potentielle Aufkommen dieser invasiven Art in Österreich bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich. Auch in Kärnten ist mit einem Auftreten zu rechnen.

### Verbreitung

Die Asiatische Hornisse wurde erstmals 2005 im Südwesten von Frankreich entdeckt. Experten vermuten, dass sie unbeabsichtigt per Schiff von China nach Europa eingeschleppt wurde. Die Nachkommen einer einzigen befruchteten Hornissen-Königin waren ausreichend, um sich über die Jahre in Westeuropa auszubreiten. Aktuell werden Nestfunde u. a. in den Nachbarländern Schweiz, Deutschland, Ungarn und Italien bestätigt.

### Lebenszyklus und Nestbau

Die Asiatische Hornisse zählt zu den sozialen Wespen, welche in einem Insektenstaat leben. Dieser setzt sich aus einer großen Anzahl an sterilen Arbeiterinnen und einer Königin zusammen. Nachdem im Herbst Geschlechtstiere produziert und die jungen Königinnen begattet wurden, starten diese nach erfolgter Überwinterung im Frühjahr mit dem Bau eines Nestes (zunächst alleine). Im Jahresverlauf nimmt die Anzahl an Arbeiterinnen zu und ein neues und größeres Nest wird benötigt. Es handelt sich hierbei um sog. Sekundärnester, welche eine beachtliche Größe erreichen können und in hohen Baumkronen zu finden sind.

### Steckbrief

Die Asiatische Hornisse weist eine schwarze Grundfärbung auf. Der Hinterleib zeichnet sich durch eine schmale gelbe Binde am ersten Segment und einen breiten orangen Streifen am Ende des Hinterleibs aus. Die Kopfoberseite ist schwarz und die Beine zeigen gelbe Spitzen. Es besteht ein großes Verwechslungspotential mit verschiedenen andern Wespen, Wespenverwandten oder Insekten mit schwarz-gelber Musterung. Besonders häufig wird sie aber mit der bei uns heimischen und geschützten Europäischen Hornisse „Vespa crabro“ verwechselt.

### Schaden für die Imkerei

Eine beliebte Nahrungs- bzw. Eiweißquelle stellt neben Spinnen und anderen Insekten vor allem die Honigbiene dar. Je nach Witterung tauchen die ersten Asiatischen Hornissen ab Juli bei den Bienenvölkern auf, um gezielt Jagd auf Honigbienen zu machen. Sie sind geschickte Jäger und fangen am Eingang des Bienenstocks rückkehrende Bienen ab. Mit dem Auftreten steigt das Risiko für Völkerverluste und der Futteraufwand, da die Bienen nicht mehr Ausfliegen, um Nektar- und Pollenvorräte für den Winter anzulegen.

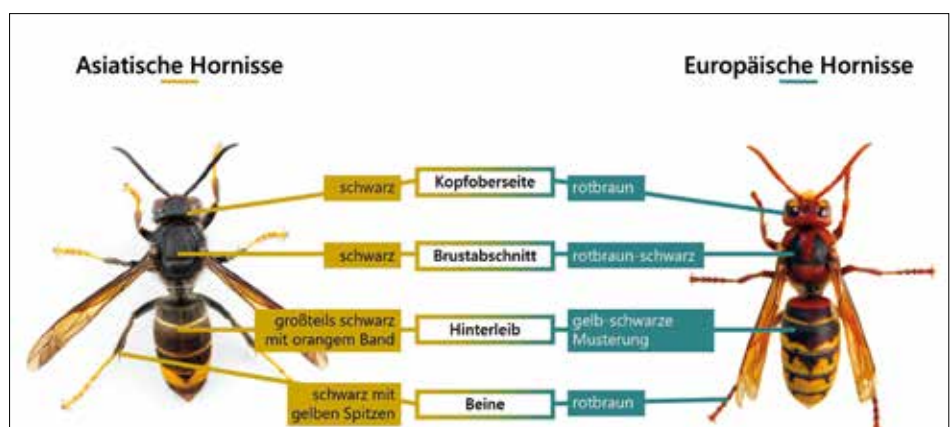
### Was tun bei Verdacht?

Die Wissenschaft nimmt an, dass die Asiatische Hornisse in der Lage ist in unserem Klima zu leben und sich in Teilen Österreichs zu etablieren. Mit dem Ziel, ein weiteres Auftreten der Asiatischen Hornisse schnell zu entdecken und eine mögliche Ausbreitung dieses Insektes einzudämmen, gibt es die Möglichkeit eine Sichtung im zentralen Meldeportal der Biene Österreich unter [www.velutinamelden.at](http://www.velutinamelden.at) bekanntzugeben. Verdachtsmeldungen werden hier wissenschaftlich durch Experten überprüft.

### Kriterien für die Meldung

Die Meldung sollte den Zeitpunkt und Ort der Beobachtung (GPS-Koordinaten oder Grundstücksnummer), ein Foto des verdächtigen Insektes oder Nestes sowie die Kontaktdaten der meldenden Person (Name, E-Mail, Telefonnummer) beinhalten.

Weiterführende Informationen zur Asiatischen Hornisse sind der Homepage der AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH unter [www.ages.at](http://www.ages.at) zu entnehmen.



# AMTLICHER PFLANZENSCHUTZDIENST KÄRNTEN

# LAND KÄRNTEN

Abt. 10 – Land- und  
Forstwirtschaft, Ländlicher Raum

## Popillia japonica - Japankäfer



Quelle: © Matteo Maspero, Centro MIRT - Fondazione Minoprio (IT) <https://gd.eppo.int/taxon/POPIJA/photos>

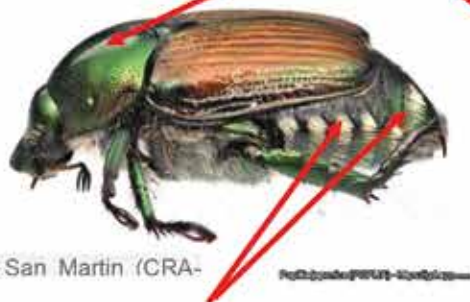


Quelle: © Martino Buonopane (Plant Protection Service, Lombardia); <https://gd.eppo.int/taxon/POPIJA/photos>

Der Japankäfer ist ein Vertreter der Familie der Blatthornkäfer, zu der auch der heimische Mai- oder Gartenlaubkäfer zählt. Die Käferart stammt ursprünglich aus Japan, wo er aufgrund von natürlichen Fressfeinden unbedeutend ist. In den USA wurde der Käfer schon vor etwa 100 Jahren eingeschleppt und stellt dort eine Plage dar. Sein Wirtspflanzenkreis beherbergt über 300 unterschiedlichste Pflanzenarten (Laubgehölze, landwirtschaftliche Kulturen (Mais) und Wiesen, insb. auf tendenziell feuchten Flächen mit lehmigen schweren Böden). In Italien besonders hohe Schäden im Stein- und Beerenobst, im Weinbau, im Grünland und auf Rasenflächen (Fussball-, Golfplätze etc.).

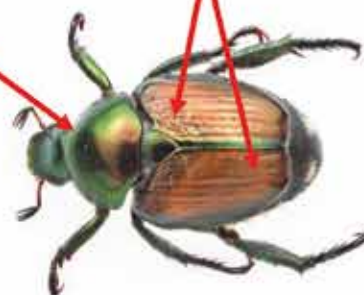
### Merkmale

Kopf und Thorax metallisch-grün



© Gilles San Martin (CRA-)

Kupferfarbene Flügeldecken



© Gilles San Martin (CRA-W)

Larven = typisch C-förmige Engerlinge



© Gilles San Martin (CRA-)

12 weiße, behaarte Stellen (Haarbüschel) am Hinterleib - je 5 seitlich und 2 größere Punkte am Hinterende



© Matteo Maspero (IT)



© Andrea Tantardini, Lombardy (IT)

Quelle Bilder: EPPO  
<https://gd.eppo.int/taxon/POPIJA/photos#>

## ■ Tag des Baumes: Eberstein pflanzt für Vielfalt, Klimaschutz und die Zukunft

Gemeinsam Bäume pflanzen für eine klimaresiliente Zukunft – Eberstein setzt am Tag des Baumes ein starkes Zeichen für Artenvielfalt, Klimaschutz und regionales Engagement. Aus der Überzeugung, dass jeder gepflanzte Baum zählt, wurde auch bei feuchtem Wetter tatkräftig angepackt – ideale Bedingungen für die jungen Gehölze. Zum Tag des Baumes versammelten sich in Eberstein rund 17 engagierte Teilnehmer:innen, um gemeinsam Bäume zu pflanzen und ein starkes Zeichen für gelebten Klima- und Naturschutz zu setzen. Unter fachkundiger Anleitung von DI Klaus Schulze Zumloh von der Biobaumschule Eschenhof wurden verschiedene standortgerechte, klimafitte Baumarten gesetzt – ein praktischer Beitrag zur Förderung der Biodiversität und zur Anpassung an den Klimawandel. Auch eine Mehlbeere, der Baum des Jahres 2025, durfte dabei nicht fehlen. Die robuste, trockenheitsverträgliche Art gilt nicht nur als Symbolbaum, sondern auch als echter Zukunftsbaum in Zeiten des Klimawandels. Der Tag des Baumes wird jährlich gefeiert, um die zentrale Rolle von Bäumen für unsere Ökosysteme und unsere Lebensqualität in Erinnerung zu rufen. Sie produzieren Sauerstoff, verbessern die Luftqualität, regulieren das Klima und bieten unzähligen Tierarten Lebensraum. Mit der Pflanzaktion in Eberstein wurde dieser Tag genutzt, um durch gemeinsames Handeln ein sichtbares Zeichen für Artenvielfalt, Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft zu setzen.

Initiiert wurde die Aktion von Isa Priebermig, einer engagierten Bäuerin aus der Region. Als Servicebetrieb der ÖKL-Initiative „Wir schauen auf unsere Wälder“ setzt sie sich seit Jahren für den Erhalt der Biodiversität ein und brachte die Idee nach Eberstein. Bürgermeister Andreas Grabuschnig war von Beginn an begeistert und unterstützte das Projekt tatkräftig. Er initiierte auch die Kooperation mit der KLAR!-Region, deren Manager Mario Altenberg die Bedeutung der Klimawandelanpassung hervorhob und laufende Maßnahmen in der Region vorstellte. Die Kosten für die Gehölze übernahm die KLAR!-Region – ein weiterer Beitrag zur Förderung klimafitter Landschaften und gelebter regionaler Zusammenarbeit. So wurde der Tag des Baumes in Eberstein nicht nur zu einem Anlass für praktische Landschaftsgestaltung, sondern auch für Austausch, Bewusstseinsbildung und Gemeinschaft. Ein Tag, der zeigt: Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustür – und mit jedem gepflanzten Baum wächst die Hoffnung auf eine nachhaltige Zukunft.



## ■ Stocksport in Eberstein

Staatsmeisterschaft und Eröffnungsturnier in „Die Halle“ Eberstein.

Unser Eröffnungsturnier findet Freitag 20.06 Beginn 18:00 Uhr und Samstag 21.06.(ganzer Tag) statt

Das Staatsliga Finale genannt Final4 findet am 12.07 – 13.07 ebenfalls in „Die Halle“ statt.

Der EVE freut sich auf Euer Kommen!

# HOFSTÄTTER

REISEN

## BADE-SOMMER 2025

Erw. € 49,-  
 Kind -12,99 J. € 39,-

SOMMERHIT 2025  
FAMILIEN-BADETAG  
AN DER ADRIA

**Kurz mal einen Tag ans Meer** – bis zu 4 x wöchentlich an die obere Adria! **GRADO:** 11. Mai – 24. September mit garantierten 9 Std. Aufenthaltsdauer, **CAORLE:** 15. Mai – 11. September mit garantierten 8 Std. Aufenthaltsdauer, **LIGNANO:** 18. Mai – 17. September mit garantierten 9 Std. Aufenthaltsdauer & **BIBIONE:** 24. Juni – 26. August mit garantierten 9 Std. Aufenthaltsdauer

p.P./DZ € 1.195,-

7. – 11. August 2025  
**RHEIN, MOSEL & KOBLENZ**  
**„RHEIN IN FLAMMEN“**

Bus, 4 x Ü/F in Koblenz, Rhein-Schiffahrt inkl. Abendessen, Ausflüge Trier, Moseltal & Oberes Rheintal, Stadtführungen: Koblenz & Köln

p.P./DZ € 580,-

2. – 4. September 2025  
**BODENSEE & BREGENZERWALD**  
**INSEL MAINAU**

Bus, 2 x HP in Dornbirn, Stadtführung in Lindau, Eintritt Blumeninsel Mainau, Fährüberfahrt, Schaukäseerlebnis

**Infos unter:**  
**REISEBÜRO HOFSTÄTTER**  
 9330 Althofen  
 T 04262 2238 E buchungen@hofstaetter.eu  
[www.hofstaetter.eu](http://www.hofstaetter.eu)

Fotos © Shutterstock

## ■ Sehr geehrte Pflegende!

Die Pflege und Betreuung von älteren, Kranken oder beeinträchtigten Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft.

Ein Gespräch mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, lässt oft manches leichter erscheinen.

Aus diesem Grunde bieten wir in unserer Gemeinde wieder eine Gesprächsgruppe für Angehörige von pflegebedürftig gewordenen oder beeinträchtigten Menschen an.

**Erster Stammtisch: Mittwoch, 02. September 2025 um 18.00 Uhr in der Seniorentagesstätte**

**„Retro-Club“, Bahnallee 5, 9373 Klein St.Paul**

Für weitere Informationen steht ihnen gerne Pflegekoordinatorin Mag. Bettina Kreuzer zur Verfügung.

**Tel: 0660 4181766**



**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit  
Gewinnspiel**  
Alle Infos online auf  
[kaerntner-linien.at](http://kaerntner-linien.at)

# Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

[www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)